

Werkvorträge

Die Kooperation mit der Firma Sto ermöglicht es, Vertreter dreier Positionen einzuladen, die beim Landespreis überzeugen konnten.

Die Vorträge bieten Einblick in das Werk und die Arbeitsweise des Preisträger-Duos WEIchlbauerORTis, Unterhaltungswert durch unkonventionelles Denken und Handeln inklusive. Klaus Loenhart entführt in das weite Feld von Architektur und Landschaftsgestaltung, der Turm in der Aulandschaft der Mur von terrain inspirierte Hubertus Adam zum Titel der Ausstellung. Hans Gangoly rundet das Bild ab: Denkt man an Architektur aus der Steiermark, ist sein in Partnerschaft mit Irene Kristiner geführtes Büro unweigerlich präsent.

»sto lectures« im vai

Eintritt frei!

„Das steirische Architekturwunder war seinerzeit letztlich eine sehr wilde und zugleich verletzte Pflanze, genährt von wenigen Mentoren. Heute erscheint sie robuster und professioneller, aber kaum weniger wild. Diese Kombination von Experimentiergeist, Aufruhr und Feingefühl ist auf jeden Fall sehenswert und zeigt eindrücklich, mit welcher Breite und mit welcher Varianz Architektur entstehen kann.“

Robert Fabach
Zeitschrift „Kultur“ 10/2011



7



8



9

16 | 11 | 11 19:00 Uhr
terrain:loenhart&mayr

BDA landscape urbanism, München | Graz
Klaus K. Loenhart, Univ.-Prof. DI Architekt
MLA Landscape Architect Harvard GSD
MDesS History & Theory Harvard GSD

23 | 11 | 11 19:00 Uhr
WEIchlbauerORTis

Frohnleiten
Reinhold Weichlbauer, DI Architekt
Albert Josef Ortis, DI Architekt

30 | 11 | 11 19:00 Uhr
Gangoly & Kristiner Architekten

ZT GmbH, Graz
Hans Gangoly, Univ.-Prof. DI Architekt

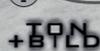
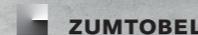
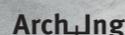
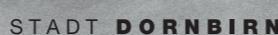


vai

Vorarlberger Architektur Institut
Marktstraße 33
6850 Dornbirn
www.v-a-i.at

Öffnungszeiten nach
Vereinbarung und
Di – Fr 14:00 – 17:00
Sa 11:00 – 17:00

Jahrespartner:



Auslober: kultur steiermark

Projektpartner: sto bene

Raum, verschraubt mit der Zeit
19|10|11 – 07|01|12

7. terrain:loenhart&mayr
BDA landscape urbanism
Murturm, Gosdorf
8. WEIchlbauerORTis
efh_surplus value01, Laufnitzdorf
9. Gangoly & Kristiner Architekten
GS Hörsaalgebäude der
Montanuniversität, Leoben
Umschlag: WEIchlbauerORTis
efh_surplus value01, Laufnitzdorf
Foto © Hertha Hurnaus

Architekturpreis des Landes Steiermark 2010

Alle zwei Jahre wird dieser Preis für herausragende Bauten in der Steiermark verliehen. Über den Preisträger und die Vergabe von Anerkennungen entscheidet dabei ein auf Vorschlag des Hauses der Architektur vom Land Steiermark bestellter, nicht in Österreich ansässiger Kurator, der mit dem „Blick von außen“ seine Wahl aus der Summe der eingereichten Projekte trifft. Der Preis ist somit nicht nur Gradmesser für die baukulturelle Entwicklung der Region, sondern auch wesentlicher Bestandteil einer inhaltlichen Reflexion.

2010 wurde als Kurator für den Architekturpreis Hubertus Adam eingeladen, ein in Zürich ansässiger Kunst- und Architekturhistoriker sowie Kritiker führender Architekturzeitschriften. Seit August 2010 ist er künstlerischer Leiter des Schweizerischen Architekturmuseums Basel. Aus den 62 Einsendungen hat Hubertus Adam zehn für den Landespreis nominiert, daraus einen Preisträger und drei Anerkennungen ausgewählt.

Preisträger

WEIchlbauerORTis

efh_surplus value01, Lafnitzdorf

Anerkennungen

Gangoly & Kristiner Architekten

GS Hörsaalgebäude der Montanuniversität, Leoben

terrain:loenhardt&mayr BDA landscape urbanism

Murturm, Gosdorf

UNStudio

MUMUTH, Haus für Musik und Musiktheater, Graz



1

1. WEIchlbauerORTis
efh_surplus value01, Lafnitzdorf
Foto © Hertha Hurnaus



2

2. WEIchlbauerORTis
efh_surplus value01, Lafnitzdorf
3. Gangoly & Kristiner Architekten
GS Hörsaalgebäude der
Montanuniversität, Leoben
4. terrain:loenhardt&mayr
BDA landscape urbanism
Murturm, Gosdorf
5. UNStudio
MUMUTH, Haus für Musik
und Musiktheater, Graz
Foto © Hertha Hurnaus



4



3



5

Ausstellung | Buch

In der Ausstellung „Raum, verschraubt mit der Zeit“, die in Zusammenarbeit mit dem Kurator konzipiert wurde, werden jene zehn Projekte vorgestellt, die aus den über sechzig Einreichungen nominiert wurden. Der Preisträger, drei Anerkennungen und sechs weitere Bauten spannen sowohl geografisch als auch bautypologisch einen weiten Bogen und bilden das steirische Baugeschehen der letzten drei Jahre exemplarisch ab.

Hubertus Adam liefert mit seinen akribisch ausgeloteten Texten eine profunde Analyse der gewählten Bauten und ergänzt diese durch umfassende architekturhistorische Querbezüge. Die Fotografien von Hertha Hurnaus bilden eine weitere, eindrückliche Erzählebene der Ausstellung und betten die prämierten Objekte in den jeweiligen Kontext ein. Jenseits der Hochglanzästhetik gelingt es der Fotografin, im detektivischen Schwarz-Weiß, die Bauten als Lebensraum der Bewohner zu porträtieren und das architektonische Umfeld als Rahmengeschehen mit historischen Zeichen, naturräumlichen Koordinaten und kulturellen Prägungen zum Sprechen zu bringen.

6. Hubertus Adam
Raum, verschraubt mit der Zeit –
Space Twisted with Time
Herausgeberin: Eva Guttmann,
Haus der Architektur Graz
Fotoessay: Hertha Hurnaus
Gestaltung: gabriele lenz -
büro für visuelle gestaltung
Textteil 88 Seiten, deutsch | englisch
Bildteil 112 Seiten Duotone
20,4 x 28,4 cm, Leinencover,
Fadenheftung
€ 49,90
ISBN 978-3-0346-0792-6
© 2011 Birkhäuser, Basel

Als Begleitbuch zu Preis und Ausstellung ist das Architekturjahrbuch Graz Steiermark 2010 erschienen. Es bietet eine publizistische Bestandsaufnahme des aktuellen Baugeschehens des Landes, die neben den prämierten Bauwerken auch alle anderen Nominierungen ausführlich vorstellt. Konzipiert und verfasst von Hubertus Adam sowie fotografisch dokumentiert von Hertha Hurnaus, analysiert es die Projekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Zwei Buchblöcke, gehalten vom selben Buchrücken, stehen einander gegenüber: links die Texte, rechts die Fotografien. So lässt es sich, ganz nach Wahl, auf den Spuren der Bilder oder der Worte wandeln, getrennt oder parallel blättern.

Im titelgebenden Essay werden die Nominierungen auf sehr subjektive Weise erläutert. Eingebettet ist dieser Essay in mehrere architekturtheoretische Betrachtungen. Der Autor bringt somit eine zusätzliche Referenzebene ins Spiel um die Objekte schlüssig zu verankern. Mit bildnerischen Mitteln reflektieren die Fotografien das Gebaute und eröffnen einen eigene, unabhängig lesbare Sicht.



6

Impressum

Ausstellung Konzeption: Hubertus Adam, Eva Guttmann | Texte: Hubertus Adam | Fotografien: Hertha Hurnaus
Gestaltung: gabriele lenz – büro für visuelle gestaltung, ulrich huhs, huhs & hanenberg | Produktion: HDA Graz
Projektleitung vai Vorarlberger Architektur Institut: Marina Hämmerle
Folder Grafik: Anja Übele, Herzform | Fotografien: Hertha Hurnaus